

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903  
45 (1898)**

23 (9.6.1898)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-764333](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-764333)

# Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Vierteljährlich erscheinen 13 Nummern. Abonnementspreis jährlich 2 M

**1898.**                      **Donnerstag, 9. Juni.**                      **N<sup>o</sup>. 23.**

## Uebersicht über die Dienstleistungen des städtischen Polizeiwachtmeisters, der Polizeidiener und des Feldhüters vom 1. Januar bis 31 December 1897.

### Festgenommen:

|   |    |          |
|---|----|----------|
| Wegen Diebstahls . . . . .                    | 16 | Personen |
| „ stechbrieflicher Verfolgung . . . . .       | 23 | „        |
| „ sonstiger Verbrechen und Vergehen . . . . . | 13 | „        |
| „ gewerbsmäßiger Unzucht . . . . .            | 5  | „        |
| „ Obdachlosigkeit . . . . .                   | 91 | „        |
| „ Trunkenheit und Unfugs . . . . .            | 92 | „        |
| zufolge Aufforderung der Behörden . . . . .   | 6  | „        |
| fremde Landstreicher und Bettler . . . . .    | 11 | „        |

### Außerdem der Behörde zur Anzeige gebracht:

|   |    |          |
|---|----|----------|
| Wegen Diebstahls . . . . .                              | 68 | Personen |
| „ Bettelns und Anleitung zum Betteln . . . . .          | 8  | „        |
| „ Unterschlagung . . . . .                              | 12 | „        |
| „ Betrugs . . . . .                                     | 20 | „        |
| „ Hausfriedensbruchs . . . . .                          | 8  | „        |
| „ Sittlichkeitsverbrechens . . . . .                    | 2  | „        |
| „ Körperverletzung . . . . .                            | 23 | „        |
| „ Ruppelei . . . . .                                    | 1  | „        |
| „ Hehlerei . . . . .                                    | 1  | „        |
| „ Beamten-Bestechung . . . . .                          | 1  | „        |
| „ Widerstandes . . . . .                                | 2  | „        |
| „ Urkundenfälschung . . . . .                           | 3  | „        |
| „ Bedrohung . . . . .                                   | 2  | „        |
| „ Beleidigung . . . . .                                 | 6  | „        |
| „ Beschädigung öffentlicher Anlagen . . . . .           | 3  | „        |
| „ „ fremden Eigenthums . . . . .                        | 11 | „        |
| „ Schießens in gefährlicher Nähe von Gebäuden . . . . . | 2  | „        |

|  |     |          |
|--|-----|----------|
| Wegen gewerbsmäßiger Unzucht . . . . .           | 4   | Personen |
| „ Uebertretung des Jagdgesetzes . . . . .        | 3   | „        |
| „ „ der Gewerbe-Ordnung . . . . .                | 11  | „        |
| „ „ „ Gefinde= „ . . . . .                       | 3   | „        |
| „ „ „ Sonntags= „ . . . . .                      | 9   | „        |
| „ „ „ Wirthschafts-Ordnung . . . . .             | 11  | „        |
| „ „ „ Maß= u. Gewichts-Ordn. . . . .             | 215 | „        |
| „ „ „ feuerpolizeilichen Be-                     |     |          |
| stimmungen . . . . .                             | 378 | „        |
| „ „ „ Baupolizei-Ordnung . . . . .               | 25  | „        |
| Die meisten derartigen Uebertretungen ge-        |     |          |
| langen vom Stadtbauamt zur Anzeige.              |     |          |
| „ Uebertretung des Feld- und Forstpolizei-       |     |          |
| gesetzes . . . . .                               | 1   | „        |
| „ „ des Meldewesens . . . . .                    | 15  | „        |
| „ „ „ Statuts XXXVIII be-                        |     |          |
| treffend Einführung des                          |     |          |
| Schlachtzwanges . . . . .                        | 29  | „        |
| „ „ „ § 366 Ziff. 6 betreffend                   |     |          |
| wer Hunde auf Menschen                           |     |          |
| hebt . . . . .                                   | 1   | „        |
| „ „ der Straßenordnung . . . . .                 | 847 | „        |
| „ „ „ Begeordnung . . . . .                      | 90  | „        |
| „ „ „ Sonntagsruhe . . . . .                     | 7   | „        |
| „ „ „ Ministerialbekannt-                        |     |          |
| machung vom 18. März                             |     |          |
| 1895, betreffend das                             |     |          |
| Fahren mit Fahrrädern . . . . .                  | 79  | „        |
| „ „ der Bekanntmachung des                       |     |          |
| Staatsministeriums betreffend                    |     |          |
| Einführung von Wildlegiti-                       |     |          |
| mations Scheinen . . . . .                       | 24  | „        |
| „ Thierquälerei . . . . .                        | 2   | „        |
| „ unerlaubten Verkaufs von Lotterieloose         | 2   | „        |
| „ Nichtbeleuchtung der Fuhrwerke . . . . .       | 17  | „        |
| „ Nichtversteuerung von Hunden . . . . .         | 2   | „        |
| „ Verunreinigung öffentlicher Gewässer . . . . . | 1   | „        |
| „ Nichteinsriedigung einer Kalkgrube . . . . .   | 1   | „        |
| „ unerlaubten Fischens . . . . .                 | 4   | „        |
| „ Glückspiels . . . . .                          | 4   | „        |
| „ Angabe falschen Namens . . . . .               | 3   | „        |
| „ Trunkenheit und Unfugs . . . . .               | 24  | „        |

|  |              |
|--|--------------|
| Wegen ruhestörenden Lärms . . . . .                    | 128 Personen |
| „ verbotener Uebewegung . . . . .                      | 2 „          |
| „ unerlaubten Verkaufs von Feuerwerkskörpern . . . . . | 3 „          |

Sonstige Dienstleistungen:

|   |      |
|---|------|
| Hausfuchungen . . . . .   | 13   |
| Transport von Gefangenen . . . . .  | 9    |
| Zeugenausagen vor Gericht . . . . .   | 45   |
| Schriftlich erledigte Aufträge der Staats- oder Amts-<br>anwaltschaften . . . . .     | 685  |
| „ „ „ der Militärbehörden . . . . .   | 546  |
| „ oder mündlich erledigte Aufträge der Civil-<br>verwaltungsbehörden . . . . .        | 5583 |
| „ erledigte Impfsachen . . . . .  | 134  |
| „ „ Fondssachen . . . . .   | 87   |
| „ „ Unfall-, Alters-, Invaliditäts- und<br>Versicherungssachen . . . . .              | 917  |
| „ „ Aufträge über Unterstützungswohnsitze . . . . .                                   | 50   |
| Schriftlich oder mündlich erledigte Steuersachen . . . . .                            | 2498 |
| Zustellung von Vorladungs-, Musterungsscheinen und Zu-<br>stellungsbefehlen . . . . . | 1317 |
| Uebewachung von Pulvertransporten . . . . .   | 3    |
| Bericht wegen Selbstmord und Unglücksfällen . . . . .                                 | 10   |
| Transport von Geisteskranken . . . . .  | 8    |
| Uebewachung von Märkten und öffentlichen Versammlungen . . . . .                      | 116  |
| Nacht- oder Tagwachen, Tanz und Theaterdienst . . . . .                               | 914  |

Außer obigen Dienstleistungen, der Besorgung der Postbriefe und der Zustellung der zwei mal im Jahre ausgeschriebenen Steuerzettel wurden noch zugestellt 3045 Briefe oder sonstige Schriftstücke.

Oldenburg, den 4. Mai 1898.

gez. Büntjen,  
Polizeiwachtmeister.

### Uebersicht

#### über den Betrieb im städtischen öffentlichen Schlachthause zu Oldenburg im Monat April 1898.

Geschlachtet wurden: 143 Stück Großvieh und zwar: 73 Ochsen, 27 Bullen, 29 Kühe, 4 Quenen und 10 Kinder; ferner 398 Kälber, 5 Schafe, 5 Pferde und 403 Schweine.

Von auswärts eingeführt und zur Untersuchung vorgelegt wurden: 3 Stück Großvieh, 264 Kälber, 113 Schafe, 1 Pferd und 114 $\frac{1}{2}$  Schweine

Zur menschlichen Nahrung als ungeeignet befunden, beschlagnahmt und vernichtet wurden: 1 Kalb ganz wegen Fäulnis, 10 Rinderlungen wegen Tuberkulose, 2 Rinderlungen und 1 Rinderleber wegen Schinococcen, 1 Rinderlunge und 1 Rinderleber wegen Vereiterung, 1 Kalbsleber wegen Fäulnis, 4 Schaflebern wegen Distomatose. Ferner noch viele Fleisch- und Organtheile, sowie Föten.

Als minderwertig auf die Freibank verwiesen wurden: 1 Kuh mit Actinomykose, 1 Bulle wegen Finnen, 1 Kalb wegen Abmagerung, 1 Kalb wegen Fäulnis, 2 Kälber wegen Unreife und 1 Schwein wegen abnormen Geruchs des Fleisches.

Oldenburg, 10. Mai 1898.

Der Schlachthaus-Direktor.

G. Arens.

---

Verantwortlicher Redacteur: Amtsauditor Weber.  
Druck von Gerhard Stalling, Oldenburg.